

# KOMMENTAR: Intelligente Lösungen

**Städte und Gemeinden im Norden steht das Wasser finanziell bis zum Hals. Sie müssen in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens den Rotstift ansetzen. Andernfalls gehen irgendwann die Lichter aus. Damit es soweit nicht kommt, gibt es keine Alternative: Es muss auch dort gespart werden, wo es weh tut – bei der Beleuchtung von Straßen und Gehwegen.**

Das ist heikel, vor allem weil die Sparmaßnahmen nicht auf Kosten der Sicherheit der Bürger gehen dürfen. Intelligente Lösungen sind gefragt, damit Energie nicht sinnlos verglüht, sich der Bürger aber trotzdem noch auf die Straße wagen kann. Das Licht komplett abzustellen, kann für die Verantwortlichen in Gemeinderäten und Rathäusern also keine Lösung sein.

Dunkelheit schürt unweigerlich Ängste und forciert Kriminalität. Im lauenburgischen Güster wird das nicht passieren – obwohl die Gemeinde künftig am Licht sparen will. Aber dort setzt man auf Verstand und Verständnis für die Bürger. Die per Handy gesteuerte Laterne könnte Modellcharakter für den ganzen Norden haben.

In-online/lokales vom 12.01.2011 05:45

Quelle im Internet: <http://www.ln-online.de/artikel/2913467>